



Gemeinde Sigleß

A-7032 Sigleß, Hauptstraße 8

Telefon: 02626/71220, Telefax: 02626/71220-50

E-mail: post@sigless.bgld.gv.at

UID-Nr.: ATU59076939

Liebe Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Sigleß!

Wie bereits in anderen burgenländischen Gemeinden, möchten auch wir eine **Bedarfserhebung** zum Thema soziale Dienste in Form von „**Nachbarschaftshilfe**“ durchführen.

Wir werden alle älter und jeder möchte so lange wie möglich sein Leben bei voller Gesundheit genießen. Aber irgendwann kommt der Zeitpunkt, wo nicht mehr alles alleine bewältigt werden kann, wo kleine Unterstützungen im Alltag hilfreich werden. Es ist dann nicht mehr so leicht, Kontakte im Ort zu pflegen oder mobil zu sein. Fahrten zum Arzt, zum Einkaufen usw. sind nur mehr schwer möglich – besonders, wenn die eigenen Kinder, die sonst unterstützen, berufstätig sind oder weiter weg wohnen.

Andererseits gibt es auch viele, die noch sehr aktiv und rüstig sind und gerne etwas für andere in unserer Gemeinde tun möchten („Nachbarschaftshilfe“).

Mit dem **Fragebogen** auf der Rückseite versuchen wir herauszufinden, was in unserer Gemeinde an Unterstützung gebraucht wird und was wir durch ehrenamtliches Engagement abdecken könnten.

Es geht dabei **nicht** um Pflegedienste oder hauswirtschaftliche Dienste (putzen etc.), die von anderen Organisationen angeboten werden.

Der Fragebogen ist wie folgt gegliedert:

- Persönliche Angaben (damit wir nachfragen können)
- Was wünschen wir uns als Familie an sozialen Angeboten?
- Was kann ich mir vorstellen für andere - ehrenamtlich - zu tun?

Der Fragebogen ist so gedacht, dass er gemeinsam in der Familie ausgefüllt wird, die Angaben verpflichten Sie zu nichts.

Bitte füllen Sie den Fragebogen aus und geben Sie ihn bis 24. Feber 2017 im Gemeindeamt ab.

Wir werden die Fragebögen anschließend auswerten und halten Sie, was die weiteren Entwicklungen angeht, gerne auf dem Laufenden.

Der Bürgermeister:

Die Vizebürgermeisterin:

PERSÖNLICHE ANGABEN

Nachname/Vorname: _____

Adresse: _____

Wieviele Personen älter als Jahrgang 1950 leben in Ihrem Haushalt? _____

DAS WÜNSCHEN WIR UNS ALS FAMILIE AN SOZIALEN ANGEBOTEN

- Fahr- und Bringdienst (Begleitung zu Behörden, zum Arzt, zum Einkauf etc.)
- Einkaufsservice (Einkauf wird nach Hause gebracht)
- Besuchsdienst (tratschen, Karten spielen, handarbeiten,..)
- Spaziergehdienst (sicher zu Freunden, zum Bankerl, in die Kirche kommen)
- Kinderbetreuung (vorübergehend, wenn Not am Mann, an der Frau ist)
- Notfall-Dienst (wenn jemand kurzfristig ins Spital muss, vorübergehende Versorgung der Familie, der Haustiere etc.)
- Informationen zu sozialen Themen (Pflegegeld, Tagesmütter etc.)
- Anderes: _____

DAS KANN ICH MIR VORSTELLEN FÜR ANDERE EHRENAMTLICH ZU TUN

- persönliche Hilfeleistungen (einkaufen, Besuchsdienste, Fahrdienste *)
- kurzfristige Hilfe auf Zuruf, im Notfall (z.B. bei Krankheitsfall)
- vorübergehende Betreuung von Kindern („Leihoma/-opa“)
- anderen etwas beibringen (handarbeiten, kochen, handwerken,..)
- Anderes: _____

Für ergänzende Bemerkungen...

*) für Fahrdienste wird das amtliche km-Geld abgegolten (€ 0,42)